

Der CMG-AE Arbeitskreis Mainframe in Österreich

Der Vorstand der CMG-AE hat im Herbst 2009 beschlossen, in Österreich einen Arbeitskreis Mainframe zu gründen. Er konnte Frau Dagmar Eike Linde, MBA für die Leitung des Arbeitskreises gewinnen. Als langjährige Mitarbeiterin der IBM war sie u.a. Projektleiterin der IBM Mainframe Akademie, die in den Jahren 2006/2007 mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Heute aktiv als selbstständige Unternehmensberaterin, bringt sie Expertise im Management von Wissen und ihre Kompetenz als Moderatorin von heterogenen Gruppen in den Arbeitskreis ein.

Ziele, Inhalte und Frequenz der Treffen bestimmen traditionell die Mitglieder eines Arbeitskreises selbst. So wurden nach der Klärung WER diesem Arbeitskreis angehören könnte und sollte, potentiell Interessierte und Wissende zur Diskussion geladen. Das erste Treffen fand in Wien am 10. März 2010 statt.

Ein Ergebnis dieses Treffens war die Erkenntnis, dass es eine gemeinsame Problemstellung für alle Teilnehmer gibt (die sich durchaus in unterschiedlichen Rollen in Bezug auf den Mainframe befinden) und zwar die Suche nach einer Antwort auf die Frage in welche Richtung sich die Mainframe Plattform langfristig entwickelt und welche Konsequenzen sich daraus für alle Beteiligten und Betroffenen ergeben. Einig ist man sich, dass es für Österreich einer solchen Diskussions-Plattform bedarf.

Das zweite Zusammentreffen kreiste primär um die Frage, was ein Mainframe ist. Das Treffen fand am 8. Juni 2010 statt. Der Teilnehmerkreis setzte sich aus Repräsentanten von Mainframe-Herstellern wie IBM, Mainframe Kunden aus Vorarlberg und Wien, sowie Mainframe Vendors, also IBM Partner und SW-Anbieter, zusammen.

Auf die Frage was ein „Mainframe“ ist, einigte man sich beim dritten Treffen, am 21. September 2010. Der Mainframe HEUTE, das ist die „Die IBM Plattform“, zumeist eine zSeries.

So ist nun die Basis gelegt für eine zielgerichtete Arbeit eines Arbeitskreises Mainframe der CMG-AE. Er widmet sich der Auseinandersetzung mit dem Thema:

„Der Mainframe - gestern, heute und morgen“

SIE, werter Leser, werte Leserin sind herzlich eingeladen sich an der Diskussion über die strategische Ausrichtung des Mainframe im heutigen Geschäftsumfeld zu beteiligen.

Das vorliegende Dokument dient der Darstellung der Arbeitsweise und der Ergebnisse des Arbeitskreises. Regelmäßig aktualisiert, werden die Erkenntnisse in Form des vorliegenden IC Reportes auf der Homepage der CMG AE, verfügbar sein.

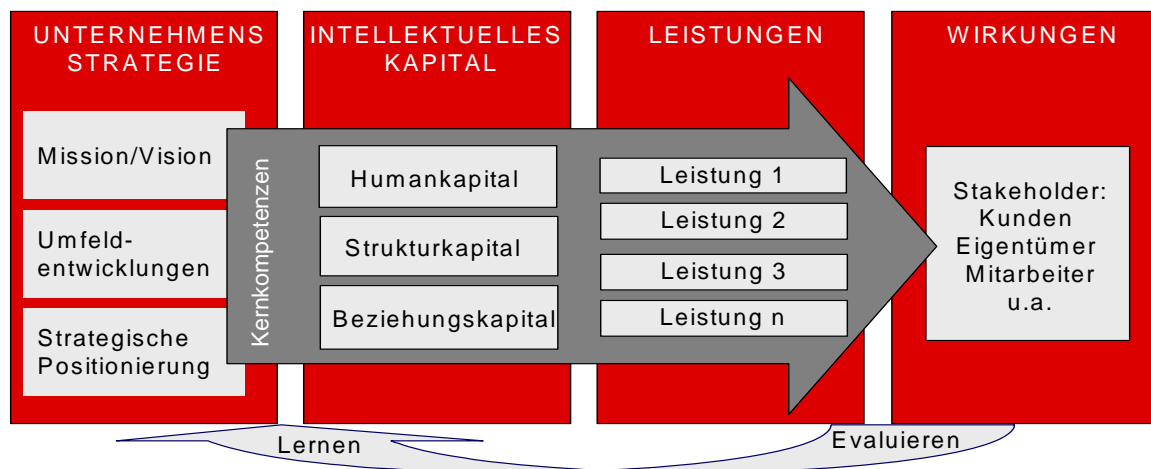
Struktur und Inhaltsverzeichnis

ICR, der Intellectual Capital Report.....	2
Strategie, Ziele des AK Mainframe.....	3
Ressourcen, das Intellektuelle Kapital	4
Leistungen: das findet statt im Arbeitskreis	5
Nutzen und Wirkung	6

ICR, der Intellectual Capital Report

Die Wissensbilanz als Dokumentationsstruktur für den Arbeitskreis

Das Modell der Wissensbilanz (nach Koch/Schneider)



Strategie, Ziele des AK Mainframe

Strategie der CMG-AE ist es, herstellerunabhängig zu agieren. Im Falle des Arbeitskreises Mainframe wurde zwar in der Definition als Mainframe HEUTE einzig der IBM Mainframe identifiziert, doch die Frage nach dem Mainframe von GESTERN und MORGEN lässt auch andere Optionen offen. So bleibt es auch die Strategie des Arbeitskreises Mainframe, Mitglieder zur Teilnahme einzuladen, die heute nicht mehr mit dem IBM Mainframe arbeiten, ihre IT Plattform outsourcen oder einen Umstieg auf andere Plattformen vollzogen haben.

„Der Mainframe gestern, heute und morgen“

IBM Mainframe-Kunden, Vertreter der IBM Österreich, Outsourcing- Anbieter, IBM Partner und SW-Anbieter nutzen die Plattform dazu, das in Jahrzehnten aufgebaute know-how, die individuellen Erfahrungen und den Einfluss des Mainframes auf die IT-Welt sichtbar zu machen.

Durch den Erfahrungsaustausch entsteht ein Bild der Kompetenzen, die das Arbeitsumfeld des Mainframes entstehen lässt und gleichzeitig auch einfordert.

Als Nutzen der investierten Zeit in die Arbeit des Arbeitskreises Mainframe, ergeben sich für Mainframe Verantwortliche, Argumentationshilfen für Investitionen. Die Beschreibung und Bewertung der Wirtschaftlichkeit eines Mainframes, relevante und allgemein gültige Mess-Kriterien können entstehen. Sie entwickeln sich zum Hilfsmittel für die strategischen Aufgabenstellungen aller Beteiligten, für jeden in seiner individuellen Verantwortung.

Ressourcen, das Intellektuelle Kapital

Das wichtigste Kapital sind die Arbeitskreis-Mitglieder. Das sind aber auch jene Personen und Arbeitswerkzeuge, welche durch die CMG-AE und ihre Mitglieder bereitgestellt werden. Im IC Report wird getrennt nach HC (Human Capital) / SC (Struktur Kapital) RC (Beziehungskapital). Nur durch die Bereitstellung dieser Ressourcen, kann der Arbeitskreis seine Arbeit aufnehmen und nutz-stiftend Ergebnisse erzielen

Die Arbeitskreis-Mitglieder → das Human Kapital (HC)

- AK Leitung mit Erfahrung u.a. in den Themen Mainframe und Wissens-Management
- AK Mitglieder mit know-how und Erfahrung aus dem Blickwinkel:
 - Mainframe Hersteller, Verkäufer, Outsourcing- Anbieter
 - Mainframe Kunden und Mainframe Nutzer
 - Mainframe Services Anbieter
 - Mainframe Business Partner und Verkäufer
 - Mitglieder der Arbeitskreise rund um den Mainframe in Deutschland und anderen Ländern

Teilnehmer, Stand November 2010:

- Julius Blum GmbH → IBM Mainframe Kunde
- Raiffeisen Informatik Consulting GmbH → IBM Mainframe Kunde
- sIT Solutions AT Spardat GmbH → IBM Mainframe Kunde
- Bundesrechenzentrum GmbH → IBM Mainframe Kunde
- Medizinische Universität Wien → ehem IBM Mainframe Kunde
- CMG-AE Vorstandsmitglied Österreich → ehem IBM Mainframe Kunde
- ceCMG, European, Mainframe Academy AG → ceCMG Mainframe AKleiter D & CH
- IBM Österreich → IBM Mainframe Hersteller und Services Lieferant
- PKS Software GmbH → IBM Mainframe Vendor
- Panrok & Partner → IBM SW Vendor
- Computer Associates Österreich → IBM Vendor
- Interxion Österreich GmbH → Outsourcing - Anbieter
- Hewlett-Packard Ges.m.b.H. → Outsourcing - Anbieter

Der Teilnehmerkreis wird laufend erweitert, primäres Ziel ist es den CMG-AE Arbeitskreis als Plattform für IT -Leiter Mainframe zu etablieren.

Moderation:

Dagmar Eike Linde, MBA, CMG-AE Vorstandsmitglied, → Leiterin AK Mainframe
Ehem. IBM Mitarbeiterin (u.a. Projektleiterin IBM zAkademy)
CEO EIKE.U Consulting, www.dagmarlinde.at

Strukturen und Hilfsmittel → Struktur Kapital (SC)

- Arbeitskreis-Treffen alle 2-3 Monate, organisiert durch die Leitung AK Mainframe
- Support durch die CMG-AE Organisation www.cmg-ae.at
- Die Infrastruktur der CMG AE für die Information und Kommunikation innerhalb und außerhalb des Arbeitskreises
- Prozesse zur Organisation und Durchführung von Konferenzen und Symposien
- Zugang zu Dokumentationen, Berichten und Analysen

- Konferenzen und Symposien, Schulungen, organisiert durch andere CMG Organisationen
- Teilnahmemöglichkeit in Arbeitsgruppen anderer Länder

Relevante Interessensgruppen, welche die Arbeit der Arbeitskreis-Mitglieder nutzen und/oder beeinflussen → Beziehungs-Kapital (RC)

- Die Mitglieder der CMG-AE und ceCMG, CMG Sponsoren und Partner
- Die Organisation der teilnehmenden Firmen mit ihren Kunden und Partnern
- Anbieter anderer Lösungen

Leistungen: das findet statt im Arbeitskreis

Moderierter Wissensaustausch zwischen den Arbeitskreis - Mitgliedern, den gemeinsamen Nenner finden

- Herstellerübergreifend
- Zwischen Hersteller, Kunden und Vendor
- Branchenübergreifend

Unterschiedliche Herangehensweisen, Auslöser und Gründe für Handlungsalternativen und IT Entscheidungen im Umfeld des Mainframe transparent machen, Kenngrößen filtern

Geläufige **Measurements** für die Bewertung, sowie die Kosten-/ Nutzen Argumentation im Mainframebereich werden **zusammengeführt**, derzeitiger STAND

- Verfügbarkeit
- Stabilität
- Performance
- Verfügbarkeit von Anwendungen
- Sicherheit
- Art der Datenhaltung

Erfolge und Probleme rund um den Mainframe im Strategischen und Operativen werden zu Themenfeldern zusammengeführt. Damit eröffnet sich ein Benchmarking innerhalb und außerhalb des Arbeitskreises.

Erkenntnisse zusammenfassen

Erarbeiten eines **gemeinsamen Verständnis** darüber , WAS heute als Mainframe gilt, was die unterschiedlichen Plattformen gemeinsam haben und worin sich Argumente unterscheiden müssen, damit CEO und CFO Investitionen und laufende Ausgaben verstehen lernen.

Die Dokumentation von Ergebnissen steht den Arbeitskreis-Mitgliedern zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Erkenntnisse wird regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht.

Angestrebt wird längerfristig, Erkenntnisse und Erfahrungen, in Form von Konferenzen und / oder Symposien, einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Nutzen und Wirkung

Dieses Kapitel zeigt auf, was die Aktivitäten bzw. Leistungen des Arbeitskreises Mainframe bewirken. Der Arbeitskreis schafft Mehrwert / Nutzen für unterschiedliche Gruppen.

Der Nutzen für Mitglieder des Arbeitskreises

Aus der derzeitigen tiefen, technischen Sicht rauskommen, hinüber in eine USER SICHT (z.B. CEO und CFO), → Nutzer relevante Kenngrößen erkennen

Von bereits existierenden Lösungen erfahren: wie z.B.

- Es gibt eine MAINFRAME Akademie in Österreich der CA WS
- Die CA WS Österreich betreibt ein Mainframe Development- Center in PRAG
- Die European Mainframe Academy geht nun schon in die 3. Runde
- Schulungsangebote und Arbeitskreise zu den Themen rund um den IBM Mainframe

Gemeinsamkeiten von Themen / Problemen erkennen und benennen, wie z.B.

- Auswirkungen auf die (IT) Firmenkultur durch den Einsatz von Mainframes
- Fehlende Präsenz in den Schulen und an den Universitäten → Skill Defizite
- Hoher Kostendruck im Mainframeumfeld
→ Kostentransparenz & Kostenwahrheit
→ Competitive IT Leistungen auf unterschiedlichen Plattformen vergleichbar machen
- Langfristige Planung notwendig für Kunden, Partner und Vendor → Abhängigkeiten!
- Kontinuität und Sicherheit nötig bei der Entscheidung für den Mainframe → ROI?
- Schwellenwerte für den Mainframe finden → die USER SICHT finden, Beitrag zum Firmenerfolg benennen

Der Nutzen für Käufer von Mainframe - Leistungen

- Outsourcing- Leistungen besser bewerten können
- Benchmarking von Angeboten und Dienstleistungen
- relevante Kenngrößen an-/erkennen, welche die Kosten- /Nutzen- und ROI Diskussionen erleichtern
- Bedarf sehen und Input liefern, den Beitrag des Mainframe für den ROI der Unternehmen zu argumentieren
- Competitive IT Leistungen auf unterschiedlichen Plattformen vergleichbar machen

Der Nutzen für Plattform - Verantwortliche

- Knowledge sharing, auch branchenübergreifend
- Gemeinsamkeiten (Probleme und Lösungsvorschläge) erkennen und benennen
- Gemeinsame Measurements finden, die helfen Kosten und Nutzen im Mainframe-Umfeld zu argumentieren und zu belegen

Der Nutzen für Mainframe Partner und Vendors

- Die Ausrichtung der Hersteller und der Bedarf / die Probleme der Mainframe Kunden erlauben es, die Laufzeit von Dienstleistungen und Mainframe Services zu erkennen.



Wirkung, außerhalb des Arbeitskreises Mainframe

Die CMG AE ist Informationsdrehscheibe, sie ermöglicht eine ausgewogene Sichtweise von Mainframe Kunden, Herstellern und Partnern. Die CMG ist eine weltweit vertretene unabhängige "Non-profit"-Organisation zur Förderung des optimierten Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie bietet Arbeitskreise und Symposien, finanziert durch die Beiträge von Mitgliedern und Partnern, gefördert durch Sponsoren, die Raum, Geld und Catering bereitstellen.

Arbeitskreismitglieder sind Mitglieder CMG AE oder einer der anderen Landesorganisationen.

Arbeitskreise und die Veranstaltung von Symposien und Konferenzen stärken die Sichtbarkeit der CMG AE am Mainframe Markt'. Die CMG AE betreibt weitere Arbeitsgruppen, deren Arbeit und Ergebnisse bei Mitgliedern und Interessensgruppen große Beachtung finden. Mitgliedern der CMG AE profitieren vom Netzwerk und deren Ergebnissen